



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Nachhaltige  
Bioökonomie

Nachhaltige  
und wettbewerbsfähige  
Pflanzenproduktion

OPG Agriplus

Projekttitle: „Agriplus: Effizienzsteigerung  
im Ackerbau in Hohenlohe  
durch Nährstoffrückgewinnung aus Wirtschaftsdüngern“

Projektlaufzeit: 36 Monate  
Fördermittelvolumen: 1.308.766 Euro

### Ausgangslage / Problemstellung:

Die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist eine gängige Lösung, um die Stoffkreisläufe in der Landwirtschaft zu schließen. In Gegenden mit intensiver Tierhaltung fallen jedoch mehr Gülle und Gärreste an als zur Deckung des Düngebedarfs ausgebracht werden kann, zum Beispiel in der Region Hohenlohe.

### Projektziel:

Das Projekt hat die Effizienzsteigerung im Ackerbau durch ein verbessertes Nährstoffmanagement in der Region Hohenlohe zum Ziel. Durch den Bau einer entsprechend funktionstüchtigen Anlage soll Wirtschaftsdünger nach einer energetischen Verwertung (Biogas) in mineralische Phosphor-, Stickstoff- und Kali-Dünger umgewandelt werden, die dann gezielt im Ackerbau Anwendung finden.

### Projektumsetzung:

Im Rahmen der Projektumsetzung sind folgende Teilschritte vorgesehen:

- Auslegung und Bau einer ersten vollautomatisierten Anlage im industriellen Maßstab für die Verarbeitung von Wirtschaftsdünger
- Betrieb der Anlage in der Praxis für einen Zeitraum von mindestens 18 Monate
- Validierung der Effizienz der Düngeprodukte im Ackerbau durch Feldversuche über die gesamte Fruchtfolge im Praxisbetrieb in der Region Hohenlohe
- Betriebswirtschaftliche Analyse des Gesamtprozesses Nährstoffmanagement der Tierhaltungsbetriebe unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren
- Definition und Validierung von Geschäfts- und Logistik-Modellen in BW und anderen Regionen mit Wirtschaftsdüngern, abgestimmt auf Transportentfernungen und Betriebsgrößen.

### Innovatives Potential des Projektes

Die geplante Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern könnte die Lösung für einen absolut gezielten Einsatz der Nährstoffe aus Wirtschaftsdüngern sein und zur Optimierung der Pflanzenproduktion beitragen. Gleichzeitig könnten durch die entstehenden vermarktungs- und transportfähigen Einzelnährstoffdünger die Nährstoffe günstig aus viehstarken Regionen in Bedarfsregionen verbracht werden. Das Projekt hat damit Potential für eine Optimierung der pflanzlichen Produktion und Kreislaufwirtschaft und kann zudem einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

### Leadpartner der OPG:

Agro Energie Hohenlohe GmbH  
& Co KG  
Bachstraße 48  
74635 Kupferzell

*Ansprechpartner: Thomas Karle*

*Tel.: 07944 / 950102*

*E-Mail: [info@nadu-naturdu-enger.de](mailto:info@nadu-naturdu-enger.de)*

### Weitere Akteure:

- Universität Hohenheim
- Steinbeis 2i GmbH
- BAG-Hohenlohe-Raiffeisen
- Öko-Agrar-Service GmbH
- 4 Landwirte

